

Nachhaltig(er) wirtschaften. Impulse Ihrer Sparkasse Krefeld

5. Business-Frühstück in Schwalmtal

6. November 2024

Michael Buchmann • Sparkasse Krefeld



Auf einen Blick



7,4 Mrd. Euro
bilanzwirksame
Kundengelder



6,3 Mrd. Euro
Kundenkredite



Bilanzsumme
9,8 Mrd. Euro



1.368
Mitarbeitende
davon 81 Azubis



37 Filialen
+ 18 SB-Standorte + 12
Haltestellen Mobile Filiale



332,2 Tsd.
Sparkassen-Cards
und 55,2 Tsd. Kreditkarten



271,4 Tsd.
Girokonten



109
Geldautomaten
und Recycler

Sparkasse Krefeld



Stand: 02/2024

Nachhaltig(er) Wirtschaften. Impulse Ihrer Sparkasse Krefeld. | Business-Frühstück in Schwalmatal am 6. November 2024

17 Sustainable Development Goals (SDGs*) der Vereinten Nationen:

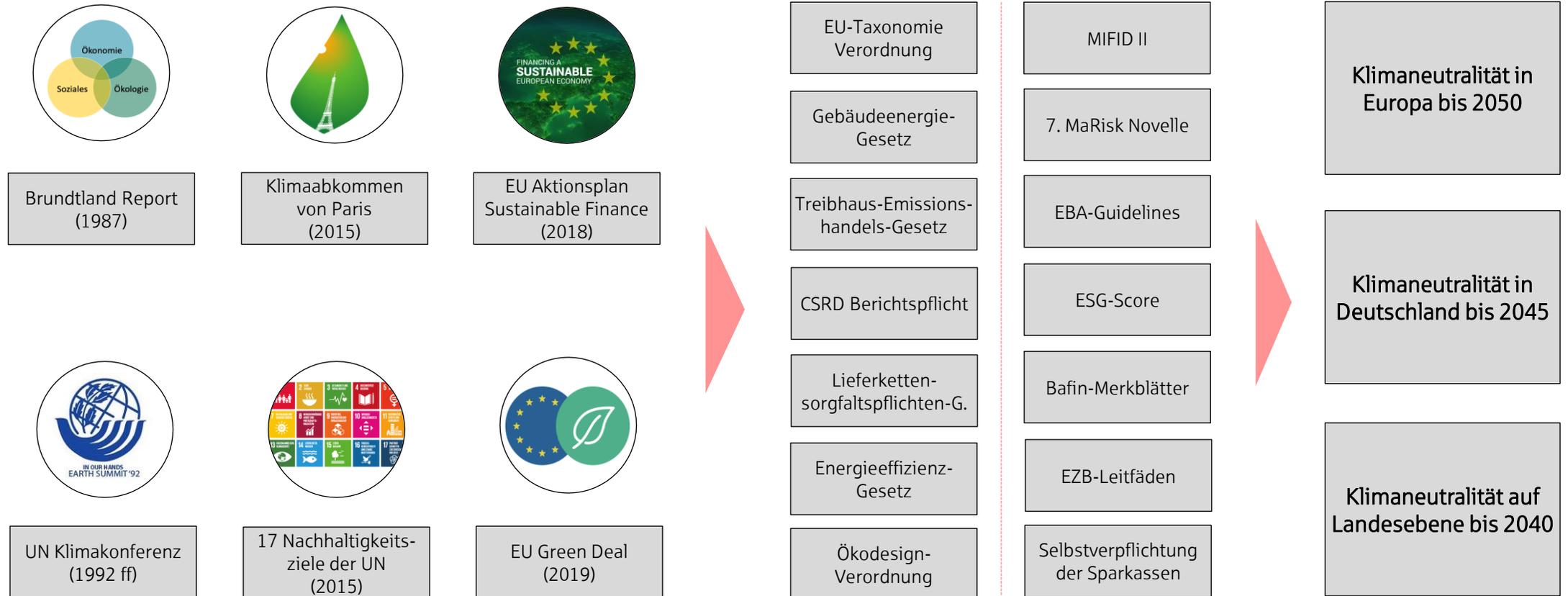
Im Rahmen der Möglichkeiten unseres Planeten: Armut beseitigen und allen Menschen ein würdevolles und chancenreiches Leben ermöglichen. Jetzt und in Zukunft.



*) 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen mit 169 Unterzielen (2015)

Transformation der Wirtschaft zu einer nachhaltigen Aufstellung

Umwelt • Soziales • Unternehmensführung | CO₂-Reduzierung aktuell mit höchster Bedeutung



Transformation der Wirtschaft zu einer nachhaltigen Aufstellung

Umwelt • Soziales • Unternehmensführung | CO₂-Reduzierung aktuell mit höchster Bedeutung

Regelwerk für klima- und umweltfreundliche Wirtschaftstätigkeiten und Investitionen

6 Umweltziele der EU

1. Klimaschutz
2. Anpassung an den Klimawandel
3. Nachhaltiger Einsatz und Gebrauch von Wasser oder Meeresressourcen
4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft
5. Vorbeugung oder Kontrolle von Umweltverschmutzung
6. Schutz und Wiederherstellung von Biodiversität und Ökosystemen

UN Klimakonferenz
(1992 ff)

17 Nachhaltigkeits-
ziele der UN
(2015)

EU Green Deal
(2019)

EU-Taxonomie
Verordnung

Gebäudeenergie-
Gesetz

Treibhaus-Emissions-
handels-Gesetz

CSRD Berichtspflicht

Lieferketten-
sorgfaltspflichten-G.

Energieeffizienz-
Gesetz

Ökodesign-
Verordnung

Nachhaltigkeitsberichterstattung

z.B. 2 von 3 Kriterien (ab 2025):

- ab 250 Mitarbeitende
- ab 50 Mio. Euro Umsatz
- ab 25 Mio. Euro Bilanzsumme

ESG-Score

Klimaneutralität in
Deutschland bis 2045

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Beachtung von menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten in eigener Lieferkette.

Kriterium:

- ab 1.000 Mitarbeitende

Nachhaltiges Wirtschaften: Extrinsische oder intrinsische Motivation?

Zusammenhang zwischen CO₂-Ausstoß und wirtschaftlichem Erfolg

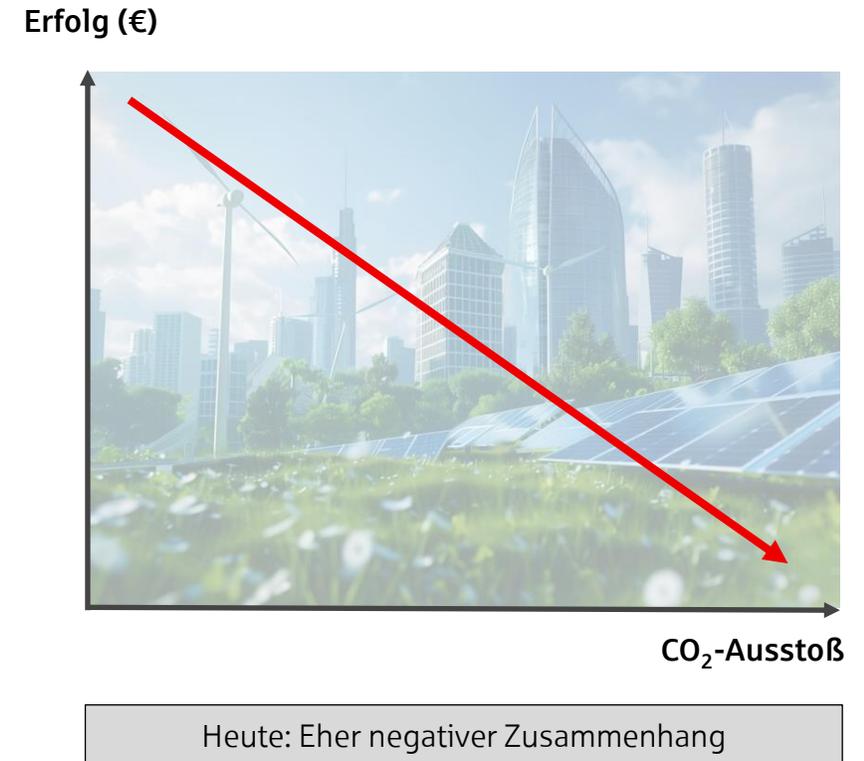
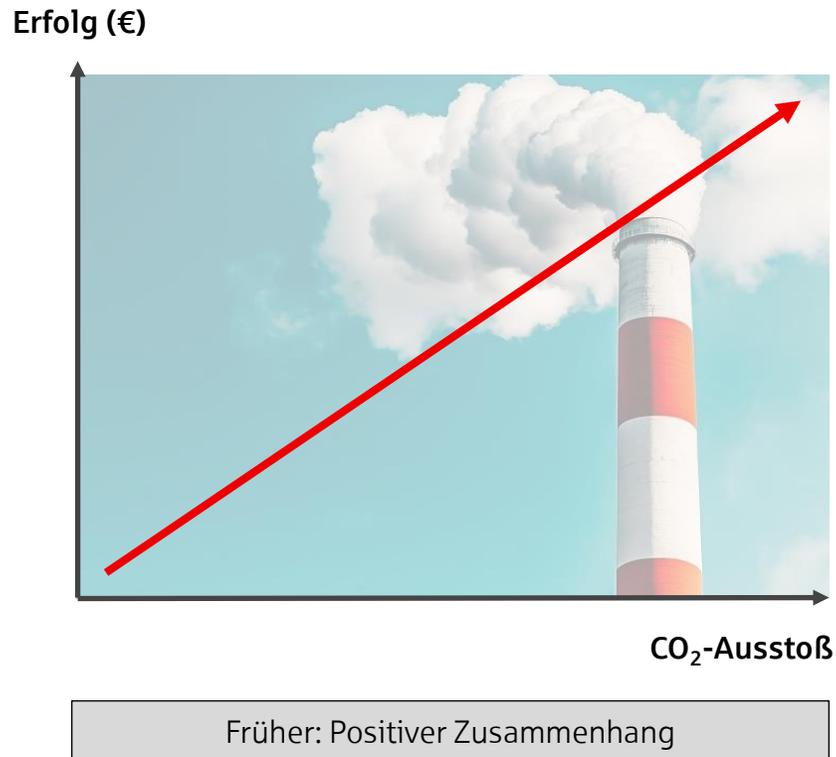


Foto: "Schornstein mit dicken Rauchschwaden unter blauem Himmel" von Marco Verch via [ccnull.de](https://www.ccnulld.de)
Foto: "Nachhaltige Zukunftsstadt – Integration von Solar- und Windenergie" von Marco Verch via [ccnull.de](https://www.ccnulld.de)

Nachhaltiges Wirtschaften: Extrinsische oder intrinsische Motivation?

Unternehmertum: Ökonomische Sinnhaftigkeit in den Blick nehmen.



Risiko aus Handeln u. Nicht-Handeln



Ressourceneffizienz u. Kostensenkung



Erhöhung Liefersicherheit



Innovationsfähigkeit, Produkte u. DL



Kundenerwartung und Reputation



Arbeitgeberattraktivität

Je nach Branche unterschiedliche Nachhaltigkeitsrisiken

ESG-Branchenscore dient als Basis für individuelle Handlungs- und Optimierungsmöglichkeiten

Was wir als Sparkasse unter Nachhaltigkeit und dem S-ESG-Score verstehen

ESG beschreibt die drei nachhaltigkeitsbezogenen Verantwortungsbereiche von Unternehmen:



E

Environment
Umwelt

- Treibhausgasemissionen
- Wasserverbrauch
- Materialverbrauch, Abfall- und Kreislaufwirtschaft



S

Social
Soziales

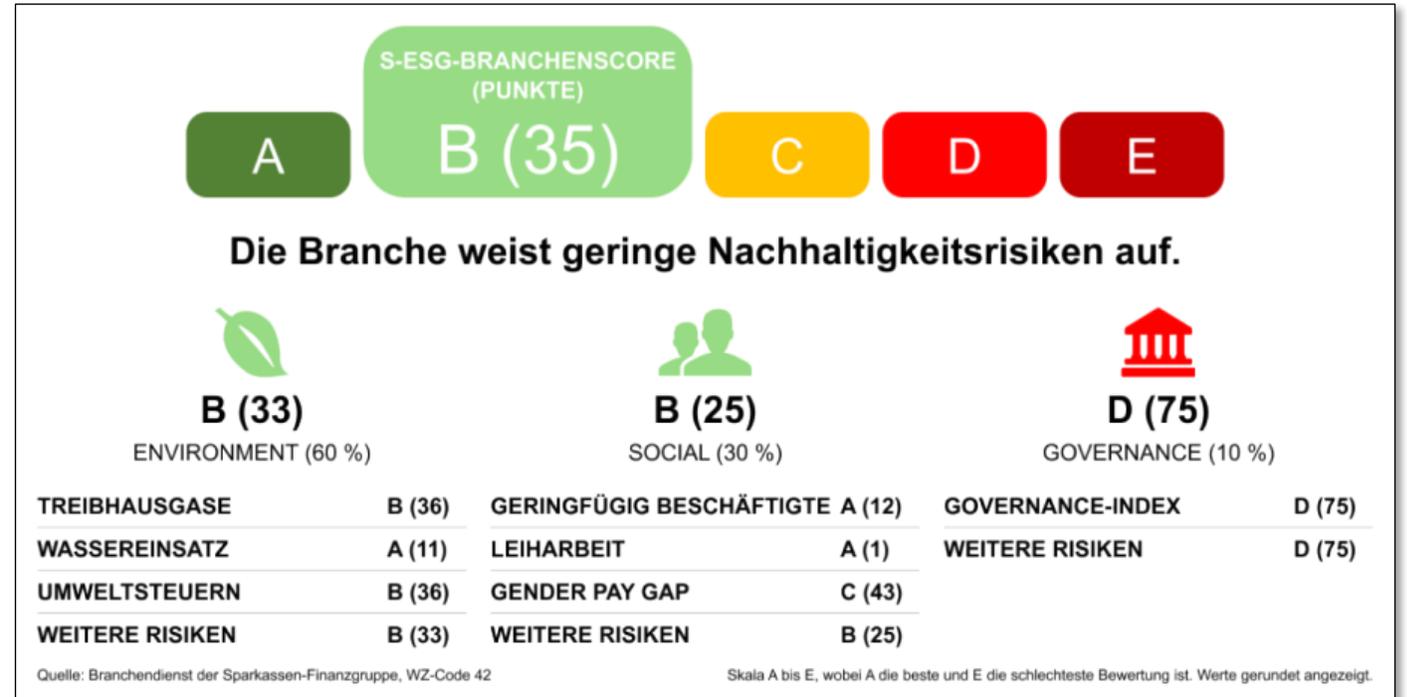
- Menschenrechte
- Arbeitsverhältnisse
- Vielfalt, Gerechtigkeit und Integration



G

Governance
Unternehmensführung

- Aufsichtsstrukturen & Compliance
- Geschäftsethik
- Transparenz und Risikomanagement



Die Grafik zeigt für eine Beispielbranche die Nachhaltigkeitsbewertung und die zugrundeliegenden Indikatoren nach dem Sparkassen-ESG-Score Modell: Je niedriger die Punktzahl, desto geringer der Risikograd.

Auswirkungen und Anforderungen von Nachhaltigkeit erheben

Zum Beispiel mit dem Beratungsmodul der Sparkasse Krefeld: „Nachhaltig wirtschaften“.
Gemeinsam einen Überblick verschaffen und Ideen für Maßnahmen ableiten.



Relevanz von Nachhaltigkeit für das Unternehmen

ESG-Branchenscore und ggf. Individualisierung ESG-Score

Nachfrage von Nachhaltigkeit bei Ihrer Kundschaft

Nachhaltige Auswahl von Lieferanten

Energieeffizienz der Betriebsimmobilie

Produktionseffizienz und Mobilitätskonzepte

Eigene Energieerzeugung und Ressourcenoptimierung

Umgesetzte und geplante Maßnahmen

Softwaregestütztes ganzheitliches Nachhaltigkeitsmanagement

Strategie • Umsetzung • Organisationsentwicklung • Messung • Berichterstattung



nawisio

- Aufbauend auf dem ZNU-Standard*
- Modulare Nutzung möglich
- Status Quo-Analyse: Nachhaltigkeit im Unternehmen
- Wesentlichkeitsanalyse und Nachhaltigkeitsstrategie
- Identifikation und Planung von Zielen & Maßnahmen
- Messung und Monitoring nachhaltigkeitsbezogener / ESG-Kennzahlen
- Klimabilanz nach GHG Protocol
- Nachhaltigkeitsbericht nach GRI, DNK oder ESRS/CSRD
- Zentrale Elemente des Lieferkettensorgfaltspflichten-gesetzes (LkSG)
- ESG-Reporting (z. B. Sparkassen ESG-Score)

*) ZNU-Standard: ZNU – Zentrum für Nachhaltige Unternehmensführung der Fakultät für Wirtschaft und Gesellschaft (Private Universität Witten/Herdecke GmbH)

Zusammenfassung



Nachhaltigkeit hat viele Dimensionen.

Auswirkungen auf alle Branchen und Unternehmen.

Übersicht und Transparenz verschaffen.
Möglichkeiten erkennen.

Mit intrinsischer Motivation auch
ökonomische Chancen nutzen.

Schrittweise nachhaltiger werden.

Kontakt

Michael Buchmann

Bereichsleitung Gewerbekunden
Verhinderungsvertreter des Vorstandes
Sparkasse Krefeld

+49 2151 682001

Michael.Buchmann@sparkasse-krefeld.de



[LinkedIn](#)